

Wie sind Aufbaumodule (AM) grundsätzlich aufgebaut?

1. Kernveranstaltung (= Veranstaltung, in der Sie die Modulprüfung ablegen) ist bei AM stets ein Hauptseminar M.A.
2. Sie müssen außerdem ein weiteres, zum Modul passendes Hauptseminar M.A. belegen (sog. Peripherieveranstaltung).¹⁾
3. Das Hauptseminar M.A., das die Kernveranstaltung des AM ist, schließen Sie mit einer Modulprüfung ab. Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die:der Lehrende der Kernveranstaltung für den M.A. **prüfungsberechtigt** ist – nur dann können Sie in diesem Hauptseminar M.A. eine Modulprüfung für das AM ablegen!
4. Das zweite Hauptseminar M.A., das die Peripherieveranstaltung des AM ist, schließen Sie durch Ihre aktive Mitarbeit ab („Teilnahmenachweis“) und erwerben so die erforderlichen 4 CP.²⁾ Wie genau sich der Workload zusammensetzt, wird von der:dem Lehrenden für die Lehrveranstaltung individuell festgelegt – ggf. Protokoll, Referat, Essay usw.

Wie bei allen Modulen gilt: Veranstaltungen, die Sie für ein Modul belegen und anschließend zu einem Modul zusammenfassen wollen, müssen selbstverständlich zum gleichen Modul gehören.



¹⁾ Falls andere Veranstaltungen für die Peripherie möglich sein sollten, finden Sie entsprechende Angaben dazu in den Modulbeschreibungen im Modulhandbuch.

²⁾ 1 CP entspricht ca. 30 Stunden Workload.

From:
<https://portal.germanistik.rub.de/bportal/> - **Beratungsportal Germanistik**

Permanent link:
https://portal.germanistik.rub.de/bportal/doku.php/studienorganisation:ma_2016:aufbau_am

Last update: **2026/02/12 10:18**

